



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 44. Sitzung vom 6. Dezember 2016

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN

BEZZI, DE GODENZ und STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 86: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2017 der Region (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*ist in der Sitzung vom 5. Dezember 2016 genehmigt worden*);

Gesetzentwurf Nr. 87: Regionales Stabilitätsgesetz 2017 (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 45: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2017-2019 (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*genehmigt*); **und**

Gesetzentwurf Nr. 88: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2017-2019 (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*für die Abgeordneten der Provinz Bozen ist die laut Sonderstatut vorgesehene erforderliche Mehrheit nicht erzielt worden und damit wird der Gesetzentwurf dem regionalen Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushalte und Rechnungslegungen übermittelt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 44: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2017-2018-2019 (*eingbracht vom Präsidium des Regionalrats*)
(*genehmigt*).

Am 6. Dezember 2016 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.02 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius Magnago-Platz Nr. 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2511/2016/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Baratter, Bottamedi, Civico, Leitner, Manica und Wurzer für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Bezzi verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 43 vom 5. Dezember 2016, das im Sinne des Artikels 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Widmann fordert die Anwesenden auf, die Beratung der Punkte 1, 2 und 3 der Tagesordnung, die in vereinheitlichter Debatte behandelt werden, wieder aufzunehmen und erinnert die Anwesenden daran, dass für den Gesetzentwurf Nr. 87 der Übergang zur Sachdebatte genehmigt worden ist:

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 86: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2017 der Region (eingebracht von der Regionalregierung)- genehmigt;

Gesetzentwurf Nr. 87: Regionales Stabilitätsgesetz 2017 (eingebracht von der Regionalregierung) – Fortsetzung;

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 45: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2017-2019 (eingebracht von der Regionalregierung) und

Gesetzentwurf Nr. 88: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2017-2019 (eingebracht von der Regionalregierung).

Es wird Art. 1 verlesen, der – da dazu niemand das Wort ergreift – zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Artikels 1-bis und des Änderungsantrages Prot. Nr. 2578, eingebracht von Frau Assessor Plategher und weiteren Abgeordneten.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Artikel 1-bis liegen keine Wortmeldungen vor, worauf darüber abgestimmt wird. Der Regionalrat genehmigt den Artikel mehrheitlich.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 2 fortgesetzt.

Die von Abg. Wurzer als Erstunterzeichner eingebrachten Änderungsanträge mit der Protokollnummer 2555/1, 2555/2 und 2555/3 werden der Reihe nach verlesen, getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Artikel 2 liegen keine Wortmeldungen vor. Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 3 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 2523/6 des Abg. Pöder, der diesen erläutert.

Dazu nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung.

Abg. Pöder zieht den Änderungsantrag Prot Nr. 2523/6 zurück.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages zum Art. 3, Prot. Nr. 2523/3, eingebracht von Abg. Pöder, fortgesetzt. Abg. Pöder erläutert den Antrag.

Dazu nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2523/3 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Verlesung der zum Art. 3 vorgelegten Änderungsanträge mit der Protokollnummer 2523/4 und 2523/5, eingebracht von Abg. Pöder, welcher diese zurückzieht.

Sodann wird der Änderungsantrag zum Artikel 3 des Abg. Pöder, Prot. Nr. 2523/1, verlesen. Abg. Pöder erläutert den Antrag.

Zum Antrag ergreift Frau Assessor Plotegher das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2523/1 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages zum Artikel 3, Prot. Nr. 2523/7, eingebracht von Abg. Pöder, fortgesetzt. Abg. Pöder erläutert den Antrag.

Dazu nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2523/7 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Über den Änderungsantrag zum Artikel 3 mit der Protokollnummer 2523/8, eingebracht von Abg. Pöder, wird – da nach der Verlesung desselben keine Wortmeldungen vorliegen – abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann wird Artikel 3 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Artikels 3-bis sowie des Änderungsantrages Prot. Nr. 2523/2 des Abg. Pöder.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2523/2 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Zum Artikel 3-bis ergreift niemand das Wort. Präsident Widmann lässt über den Artikel abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 4 bis 7 fortgesetzt, die – da dazu niemand das Wort ergreift – getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt werden.

Sodann wird Artikel 7-bis sowie der dazu vom Präsidenten der Region Kompatscher eingebrachte Streichungsantrag mit der Protokollnummer 2584/1 verlesen.

Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf der Streichungsantrag zum Artikel 7-bis, Prot. Nr. 2584/1, zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Artikel 7-ter und der dazu vom Präsidenten der Region Kompatscher eingebrachte Änderungsantrag mit der Protokollnummer 2584/2 verlesen.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 2584/2, der mehrheitlich genehmigt wird.

Zum so abgeänderten Artikel 7-ter liegen keine Wortmeldungen vor. Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

So wie zuvor vereinbart, unterbricht Präsident Widmann daraufhin die Arbeiten für die Dauer von 20 Minuten und beruft das Fraktionssprecherkollegium ein.

Es ist 11.13 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.48 Uhr wieder aufgenommen.

| [Präsident Widmann verliest den](#) Artikel 8.

Die zum Artikel 8 von Abg. Fugatti vorgelegten Änderungsanträge mit der Protokollnummer 2518/1, 2518/2 und 2518/3 werden der Reihe nach verlesen, getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Zum Artikel 8 ergreift niemand das Wort. Dieser wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 9 sowie der dazu vom Präsidenten der Region Kompatscher vorgelegte Streichungsantrag, Prot. Nr. 2585, verlesen.

Zum Streichungsantrag ergreift niemand das Wort, worauf dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 10 und 11 fortgesetzt. Dazu meldet sich niemand zu Wort. Über die Artikel wird getrennt abgestimmt, wobei sie vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt werden.

Sodann wird der Änderungsantrag zum Artikel 8, Prot. Nr. 2531, eingebracht vom Präsidenten der Region Kompatscher, verlesen, mit dem der Artikel 8-bis eingefügt werden soll.

Dazu ergreift niemand das Wort. Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2531, mit dem der Artikel 8-bis eingefügt werden soll, wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 87, den der Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin stellt Präsident Widmann den **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 45** zur Debatte.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pöder zu Wort, der vorschlägt, den Beschlussfassungsvorschlag als verlesen zu betrachten.

Präsident Widmann lässt das Plenum über den Antrag des Abg. Pöder befinden, welches sich einstimmig für die Annahme desselben ausspricht.

Zum Beschlussfassungsvorschlag Nr. 45 meldet sich niemand zu Wort. Präsident Widmann lässt darüber abstimmen, wobei das Plenum den Beschlussfassungsvorschlag mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird mittels Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 88** abgestimmt, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Präsident Widmann erinnert daran, dass Abg. Borgia den von ihm eingebrachten Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2550 zurückgezogen hat.

Sodann werden die Artikel 1 bis 4 verlesen, die – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort. Präsident Widmann teilt dem Plenum sodann die Bestimmungen mit, auf die für die Abstimmung Bezug zu nehmen ist und lässt daraufhin über den Gesetzentwurf Nr. 88 getrennt nach Provinzen abstimmen, wobei zuerst die Abgeordneten der Provinz Trient zur Wahl schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Widmann das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Trient:

Abstimmende:	30
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	10

Provinz Bozen:

Abstimmende:	31
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	17
Neinstimmen:	14

Präsident Widmann teilt dem Plenum mit, dass der Gesetzentwurf Nr. 88 für die Abgeordneten der Provinz Bozen nicht die gemäß Sonderstatut erforderliche Mehrheit erzielt hat und somit an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt werden muss.

Sodann stellt Präsident Widmann Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 44: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2017-2018-2019 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrats).

Präsident Widmann verliest den Begleitbericht zum Beschlussfassungsvorschlag und Frau Präsidialsekretärin Stirner der Beschluss desselben.

Zum Beschlussfassungsvorschlag meldet sich niemand zu Wort. Es folgt die Abstimmung über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 44, der vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Widmann teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Arbeiten nach Abschluss der Behandlung der ersten vier Tagesordnungspunkte zu beenden.

Um 12.31 Uhr erklärt Präsident Widmann die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE